



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

II-1901 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Zl. 19. 968-PrM/68

Parlamentarische Anfrage an den Bundeskanzler (884/J) betreffend die Empfehlung Nr. 523 der Beratenden Versammlung des Europarates, betreffend den Bericht der 6. Session der europäischen Zivil-Luftfahrtkonferenz

885 / A. B.
zu 884 / J.
Präs. am 30. Okt. 1968

An

Herrn Dr. Alfred MALETA,
Präsident des Nationalrates,

1010 W I E N

Die Abgeordneten zum Nationalrat GABRIELE, Dr. LEITNER, Dr. KRANZLMAYR und Genossen haben in der Sitzung des Nationalrates am 18. September 1968 unter der Nr. 884/J eine Anfrage betreffend die Empfehlung Nr. 523 der Beratenden Versammlung des Europarates betreffend den Bericht der 6. Session der europäischen Zivil-Luftfahrtkonferenz mit nachstehendem Wortlaut an mich gerichtet:

"Die Beratende Versammlung des Europarates hat am 20. Mai 1968 die Empfehlung Nr. 523 betreffend den Bericht der 6. Session der europäischen Zivil-Luftfahrtkonferenz angenommen.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundeskanzler die

A n f r a g e :

Werden Sie, Herr Bundeskanzler, dem Vertreter Österreichs im Ministerkomitee des Europarates nahelegen, den in der zitierten Empfehlung enthaltenen Vorschlägen zuzustimmen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Die Beschlüsse der 6. Tagung der europäischen Zivil-Luftfahrtkonferenz erfolgten unter Mitwirkung der Obersten Zivilluftfahrtbehörde im Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen. Es bestehen daher keine Einwände, dem Vertreter Österreichs im Ministerkomitee des Europarates nahelegen, den in der Empfehlung 523 enthaltenen Vorschlägen zuzustimmen. Die österreichische Vertretung beim Europarat wurde hievon informiert.

W. Maier